

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikadur®-33

2-Komponentiger, thixotroper Epoxidharzkleber in Kartuschen.

### BESCHREIBUNG

Bei Sikadur®-33 handelt es sich um einen lösemittel-freien, thixotropen 2-Komponenten Kleber auf Epoxidharzbasis in Kartuschen abgefüllt.

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

### ANWENDUNG

**Als Konstruktionskleber für:**

- Betonfertigteile
- Harte Natursteine
- Keramische Produkte und Faserzement
- Mörtel, Steine, Mauerwerk
- Stahl, Eisen und Aluminium
- Holz
- Polyester, Epoxidharze

**Im Zuge der Betoninstandsetzung bei Senkrecht- und Über-Kopf Reparaturen im Innenbereich**

- Ecken und Kanten
- Füllen von Löchern und Hohlstellen
- Fugenreparatur
- Fugenkanten

**Metall- und Holzbearbeitung**

- Fixierung und Befestigung von Geländern, Handläufen und Brüstungen
- Fixierung von Fenster- und Türrahmen

**Sonstige Verklebungen**

- Beton
- Naturstein
- Fels
- Hohlblock- und Vollstein-Mauerwerk
- Stahl
- Holz

### PRODUKTINFORMATIONEN

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hervorragende Haftung zum Untergrund
- Kein absacken – auch „Über Kopf“
- Standfest an der Vertikalen und Über Kopf
- Styrolfrei
- Kann auf feuchten Untergründen eingesetzt werden

### PRÜFZEUGNISSE

- Prüfung entsprechend EN 1504-4

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz
<b>Lieferform</b>	Kartusche mit 250 ml, 12 Stück im Karton, 60 Kartons auf der Palette
<b>Farbton</b>	Komponente A: weiss Komponente B: grau A + B gemischt: grau
<b>Lagerfähigkeit</b>	12 Monate ab Herstellungsdatum
<b>Lagerbedingungen</b>	Kühl, trocken und frostfrei, Gebinde original verschlossen, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, Lagertemperatur + 10 °C bis + 30 °C.
<b>Dichte</b>	ca. 1,35 kg/dm <sup>3</sup> (in gemischtem Zustand) bei +23°C

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Druckfestigkeit</b>	ca. 50 N/mm <sup>2</sup> (14 Tage/+ 23 °C) Die Ermittlung der Druckfestigkeit erfolgt entsprechend EN 12190												
<b>Biegezugfestigkeit</b>	ca. 20 N/mm <sup>2</sup> (14 Tage/+ 23 °C) Die Ermittlung der Biegezugfestigkeit erfolgt entsprechend EN 196.												
<b>Reißfestigkeit</b>	ca. 13 N/mm <sup>2</sup> (14 Tage/+ 23 °C) Die Ermittlung der Zugfestigkeit erfolgt entsprechend DIN EN ISO 527-3.												
<b>Haftzugfestigkeit</b>	Nach 3 Tagen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 40%;">Haftzugfestigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Untergrund</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Trockener Beton</td> <td>&gt; 5 N/mm<sup>2</sup>*</td> </tr> <tr> <td>Feuchter Beton</td> <td>&gt; 5 N/mm<sup>2</sup>*</td> </tr> <tr> <td>Gestrahler Stahl</td> <td>&gt; 10 N/mm<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Trockener Stein</td> <td>&gt; 1,5 N/mm<sup>2</sup>**</td> </tr> </tbody> </table> <p>* 100% Bruch im Beton ** 100% Bruch im Stein Die Ermittlung der Haftzugfestigkeit erfolgt entsprechend EN 1542 bzw. EN 4624.</p>		Haftzugfestigkeit	Untergrund		Trockener Beton	> 5 N/mm <sup>2</sup> *	Feuchter Beton	> 5 N/mm <sup>2</sup> *	Gestrahler Stahl	> 10 N/mm <sup>2</sup>	Trockener Stein	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> **
	Haftzugfestigkeit												
Untergrund													
Trockener Beton	> 5 N/mm <sup>2</sup> *												
Feuchter Beton	> 5 N/mm <sup>2</sup> *												
Gestrahler Stahl	> 10 N/mm <sup>2</sup>												
Trockener Stein	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> **												
<b>Schwinden</b>	Das Material härtet nahezu ohne Schrumpf aus.												
<b>Kriechverhalten</b>	Sikadur®-33 ist hinsichtlich eines geringen Kriechverhaltens unter Dauerlast formuliert. Ist das Kriechverhalten unter Dauerlast/Dauerbeanspruchung zu berücksichtigen, so darf die Dauerlast/Dauerbeanspruchung max. 20-25% der Bruchlast betragen.												
<b>Glassübergangstemperatur</b>	Aushärtungsbedingungen 7 Tage/+ 23 °C    HDT-Wert = + 49 °C (Geprüft in Anlehnung an EN 12614)												

## ANWENDUNGSGEHEBEN

<b>Mischverhältnis</b>	Komp. A : Komp. B = 1 : 1 (Vol.-Teile)
<b>Schichtdicke</b>	Maximal 10 mm Minimal 0,5 mm
<b>Lufttemperatur</b>	Minimal + 10°C Maximal + 35°C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Maximal 85 % bei + 25 °C
<b>Taupunkt</b>	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. 3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.
<b>Untergrundtemperatur</b>	Minimal + 10°C Maximal + 35°C
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Der Untergrund kann feucht, darf jedoch nicht nass sein; während der An-

wendung und der Aushärtung darf kein stehendes Wasser vorhanden sein!

<b>Verarbeitungszeit</b>	Die Verarbeitungszeit des gemischten Materials beträgt 60 Minuten (bei + 23 °C).	
<b>Offene Zeit</b>	( $T_{gel}$ )	
	+10°C	210 Min.
	+20°C	90 Min.
	+35°C	45 Min.
Mindesttemperatur der Kartusche +10°C		
<b>Aushärtezeit</b>	( $T_{cur}$ )	
	+10°C	3 Tage *
	+20°C	3 Tage *
	+35°C	3 Tage *

\* um ca. 80 % der angegebenen Eigenschaften zu erreichen. Die mind. Temperatur der Kartusche muss bei + 10 °C liegen.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDQUALITÄT

Der Beton oder Mörtel muss mind. 28 Tage alt sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der jeweiligen Unterlage ist zu prüfen.

Die Oberflächen müssen gereinigt sein, trocken und ohne Verschmutzungen wie Zementschlämme, Öl, Fett oder Beschichtungen jeglicher Art. Generell müssen alle losen Teile und haftungsmindernden Substanzen (Nachbehandlungsmittel, Beschichtungen etc.) entfernt werden.

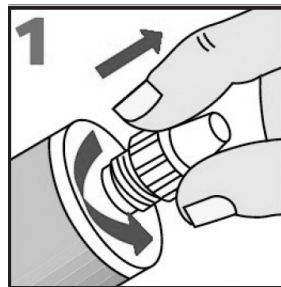
Die anstehende Unterlage muss mit geeigneten Oberflächenvorbereitungsverfahren (z.B. Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel) bearbeitet werden; die Oberflächenzugfestigkeit  $f_{ctm}$  muss  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$  betragen.

Stahlteile, die in die Verklebung mit einbezogen werden, müssen im Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944 gestrahlt werden.

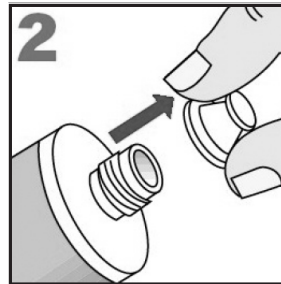
Andere Oberflächen wie Polyester, Epoxidharz, Glas oder keramische Stoffe müssen mechanisch vorbereitet werden.

### MISCHEN

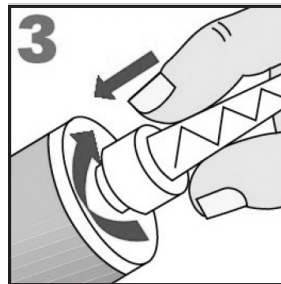
Vorbereitung der Kartusche



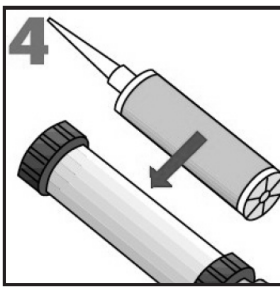
Abschrauben und Abnehmen der Verschlusskappe.



Entfernen des Stopfens.



Aufschauben des Statik-Mischers.



Einsetzen der Kartusche in die Handdruckspritze. (leichtes Herauspressen mit übersetzter Pistolenmechanik)

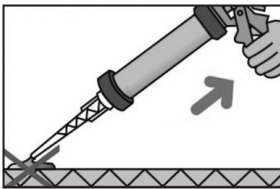
Wichtiger Hinweis: Wenn die Verarbeitung unterbrochen wird, kann der Statik-Mischer auf der Kartusche verbleiben (Verarbeitungsdruck von der Pistole nehmen). Wenn das Harz im Statik-Mischer ausgehärtet ist, muss eine neue Mischerdüse aufgesetzt werden.

## VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

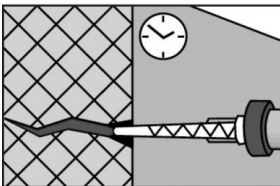
### Allgemeine Hinweise



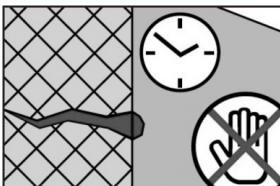
Der Untergrund muss vorbereitet werden (frei von Fett, Staub und Zementleim; keine losen Bestandteile an der Oberfläche).



Ca. 2 x drücken, bis beide Komponenten einheitlich austreten; dieses Material ist nicht zu verwenden. Der Druck ist von der Pistole wegzunehmen und das Ende der Düse mit einem Tuch zu reinigen.



Auftragen des Klebers unter Beachtung der Verarbeitungszeit.



Während der Aushärtung müssen die Teile fixiert sein. Die Werkzeuge sind nach Gebrauch mit Sika Colma-Reiniger zu reinigen; Hände sind mit warmem Seifenwasser zu reinigen.

### Beton, Naturstein, Mörtel und Putz

Sauber, öl- und fettfrei, keine losen Rückstände oder Zementhaut.

### Beton

Mind. 28 Tage, Vorbereitung Strahlen oder Fräsen.

### Stahl (ST 37, V2 A, magnetisch)

Öl- und fettfrei, entrostet.

Untergrundvorbereitung: sweepen, strahlen, schleifen.

Taupunkt beachten.

Wenn der Stahl nicht sofort verarbeitet wird, mit Sikagard-62 schützen.

### Polyester, Epoxi, Keramik

Frei von Öl und Fett.

Polyester, Epoxydharz: Schleifen, grobkörniges Schleifpapier verwenden. Glas, Keramik: Anschleifen, nicht auf siliconhaltigen Untergründen verwenden.

### GERÄTEREINIGUNG

Sika-Colma Reiniger. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

### WEITERE HINWEISE

#### FESTKÖRPERVOLUMEN

100 %

#### FESTKÖRPERGEHALT

100 %

#### WÄRMEAUSDEHNUNGSKOEFFIZIENT

Koeffizient W:  $9,3 \times 10^{-5}$  pro °C

(im Temperaturbereich zwischen + 23 °C bis + 60 °C)  
(In Anlehnung an EN 1770)

### MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-33

Mai 2019, Version 01.02

020204030010000006

# ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

kann.

## CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

## GEFAHRENHINWEISE

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. Diese stehen auch unter [www.sika.de](http://www.sika.de) zum Download bereit.

**Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!**

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden

### Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
E-Mail:  
[flooring\\_waterproofing@de.sika.com](mailto:flooring_waterproofing@de.sika.com)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-33  
Mai 2019, Version 01.02  
020204030010000006

Sikadur-33-de-DE-(05-2019)-1-2.pdf

